

- HEJL, E.: Neue Mineralfunde aus dem Krastal bei Treffen in Kärnten: 346–349  
MÖRTL, J.: Die Herbsttagung 1981 der Fachgruppe: 328–331  
MÖRTL, J., und F. STEFAN: An unsere Fachgruppenmitglieder: 326–327  
NIEDERMAYR, G.: Kupfer-Vererzungen in der Permtrias der Gailtaler Alpen: 332–337  
STEFAN, F.: In memoriam Dr. phil. em. Univ.-Prof. Heinz Meixner: 324–325

Folge 87:

- FRASL, G.: Heinz MEIXNER (1908–1981) und sein Institut für Mineralogie und Petrographie (1969–1979) an der Salzburger Universität: 353–357  
FREH, W.: Die Mineraliensammlung der Erzabtei St. Peter in Salzburg: 367–370  
KIRCHNER, E. Ch., und P. SIMONSBERGER: Nesquehonit und Hydromagnesit aus dem Salzburger Schacht des Unteresberges, Salzburg: 395–400  
MÖRTL, J.: Die Frühjahrstagung 1982 unserer Fachgruppe: 359–362  
MÖRTL, J., W. H. PAAR und F. STEFAN: Spendenaktion. Dank: 363–365  
PAAR, W. H., und T. T. CHEN: Telluride in Erzen der Gold-Lagerstätte Schellgaden und vom Katschberg-Autobahntunnel Nord: 371–381  
SCHANTL, J.: Anthophyllit in Ultramafititen des Gleinalmkristallins: 383–393  
TICHY, G.: Bücherschau: 401–404

Josef MÖRTL

*Bericht der Fachgruppe für Botanik über das Jahr 1982*

Die botanische Saison wurde in der Karwoche mit einer Süddalmatien-Exkursion begonnen. Über die Plitvice Seen ging die Fahrt nach Orebič auf der Halbinsel Pelješac. Exkursionen führten auf die Insel Korčula und nach Dubrovnik (Leitung: A. o. Univ.-Prof. Dr. Helmut HARTL). Im Rahmen der Frühjahrstagung am 15. Mai berichtete Univ.-Prof. Dr. Wolfgang HOLZNER (Universität für Bodenkultur/Wien) „Alles mögliche und unmögliche über Unkraut“, im Anschluß gab es eine kleine Unkraut-Wanderung südlich des Universitätsgeländes. Frau Univ.-Prof. Dr. Lore KUTSCHERA (Klagenfurt/Gumpenstein) referierte über die „Pflanzendecke von Australien“.

Im Juli fanden 2 botanische Wochen statt. OStR. Prof. Dr. Fritz TURNOWSKY und Prof. Dr. Wilfried FRANZ führten eine große Schar Alpenblumenliebhaber in Südtirol im Gebiet des Peitlerkofels (Standquartier Untermoi), Prof. Dr. Helmut ZWANDER hingegen stellte seinen Kursteilnehmern die Umgebung des Hochweißsteinhauses (Karnische Alpen) botanisch vor.

Während der Herbsttagung sprach Univ.-Prof. Dr. Gustav WENDELBERGER über „Gondwana – Flora des Südens: Südafrika – Australien“. Anschließend wurde ein zweiteiliger Farbtonfilm mit dem Titel „Botanische Kostbarkeiten aus Kärnten“ von Dkfm. Kurt SCHRETTNER, Radenthein, vorgestellt. Dieser Film wurde unter der fachlichen Beratung von OStR. Dr. Fritz TURNOWSKY und OStR. Prof. Helmut HECKE gedreht.

Helmut HARTL

Wilfried FRANZ

*Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde über das Jahr 1982*

Im Berichtsjahr konnte die Aufklärungsarbeit erfolgreich fortgesetzt werden. Außer bei den Zusammenkünften in unserem Vereinslokal, Gemeindezentrum Annabichl, und bei den Exkursionen boten sich noch andere Möglichkeiten. Durch die Eröffnung des Paul-Bernsdorf-Naturschutzhofes in Watzelsdorf bei Völkermarkt schuf der Naturschutzbund eine solide Basis für das Unterland. In den Sommermonaten gibt es dort nunmehr eine Dauer-Pilzlehrschau mit 200 Pilzmodellen, die schon im ersten Jahr einen erfreulichen Zuspruch fand. Etliche Einführungs-vorträge an Hand der Modelle sowie auch an Hand von Frischpilzen (mit ergänzenden Hinweisen auf Probleme des Naturschutzes) kamen gut an. In Villach baute AR. Karl-Heinz ZINDLER (z. Zt. Chef der Lebensmittelpolizei) im Marktamt eine Pilz-Modellschau mit 300 naturgetreu nachgebildeten Pilzen auf, die schon im ersten Jahr großen Zuspruch hatte. Es kamen in der Zeit bis Ende September etwa 5000 Interessenten, nicht nur Einheimische, sondern auch viele Urlauber. Täglich konnten 80 bis 100, an Markttagen bis 120 Personen gezählt werden. Daran angeschlossen befindet sich